

# Bald gibt es wieder heitere Benzingspräche

Beim Oldtimertreffen auf der Laichinger Alb sind mehrere Hundert Autos zu bestaunen – Was sonst geplant ist

Von Sven Koukal

LAICHINGEN - Gar zur Konkurrenzveranstaltung zum am darauffolgenden Tag, an dem der Flugsportverein Laichingen sein großes Fest feiert, soll das Oldtimertreffen nicht werden – im Gegenteil: Die Organisatoren Anita und Michael Brückmann freuen sich, dass auf dem für solche Treffen doch besonderen Gelände Anfang September (10.) ihr Event stattfinden kann. Beim Markenübergreifenden Oldtimertreffen der Laichinger Alb geht es passend als Auftaktveranstaltung zum Tag des rollenden Kulturguts (11.) einen Tag später rund um die fahrenden Schätze. Es warten wieder heitere Benzingspräche.

Am 10. September von 10 bis 18 Uhr wird bei freiem Eintritt einiges auf dem Jakob-Laur-Flugplatz zu sehen und hören sein. Brückmanns fehlen seit Monaten am Konzept und versprechen: Es wird weit mehr als nur ein paar ältere Fahrzeuge, die in Reihe stehen und die bestaunt werden können. „Vor allem hoffen wir auf gutes Wetter“, sagt Michael Brückmann mit Blick auf das erste Oldtimertreffen, das vor drei Jahren stattfand. Damals hatte das Regenwetter zwar nicht die Stimmung vermiest, aber jedem Oldtimerfahrer wie auch -fan ist klar: Strahlt die Sonne, strahlen auch die Karosserien in vollem Glanz.

In liebe- und mühevoller Detailarbeit werde ständig am Idealzustand des Oldtimers gearbeitet. Die Fahrzeuge müssen, um den Verschleiß entgegenzuwirken, ohnehin bewegt werden, warum sich also nicht zu den bisher bereits 340 Anmeldern hinzugesellen, um eines der größten Treffen in der Region zu bilden? „Der Drang nach draußen zu den Treffen ist da“, sagt Brückmann. Er und seine Frau peilen an, dass rund 500 bis 600 Oldtimer in Laichingen zur Schau gestellt werden. Das wäre eine Hausmarke, sagen sie.

Während die Organisatoren noch fleißig dabei sind, die letzten planerischen Aufgaben zu erledigen (Anita

Brückmann: „Es wird nicht mehr, aber anders.“), steht das Rahmenprogramm bereits jetzt fest. Das Schöne darüber hinaus: Gewisse Einnahmen gehen in vollem Umfang

an die Bürgerstiftung Laichinger Alb. Los geht's ab 10 Uhr mit der Einfahrt über die Start- und Landebahn des Flugplatzes. Alle Zu- und Abfahrtswege sind geteerte Wege und

die ganze Zeit befahrbar. Laichingens Bürgermeister Klaus Kaufmann übernimmt die Schirmherrschaft der Veranstaltung und richtet bei der offiziellen Begrüßung das Wort an die

Besucher und Aussteller. Um die Faszination am Hobby und den Fahrzeugen auszudrücken, ist geplant, dass einzelne Fahrzeuge durch die Moderation vorgestellt werden, es soll zudem Mini-Interviews mit dem Fahrzeughalter geben, denn sowohl hinter Mensch als auch Fahrzeug steckt bekanntlich eine Geschichte.

Ein Highlight für die Oldtimerfahrer wird es sicherlich sein, wenn sie gegen eine kleine Spende direkt vor einem der Flugzeuge des Flugsportvereins posieren können. Dieser Erlös kommt der Bürgerstiftung Laichinger Alb zugute. Eine Besonderheit hat sich das Paar auch für dieses Jahr zudem einfallen lassen: Es wird einen Ansteck-Sammelpin geben, der erworben werden kann und auch dessen Erlös gespendet wird.

Auf der Händlermeile gibt es 17 Verkaufsstände mit allem, was zur Pflege der Fahrzeuge und darüber hinaus benötigt wird. Schon jetzt verraten Brückmanns: Rund die Hälfte der Autos sind deutsche Fahrzeughersteller, insgesamt seien es mit Stand von vergangener Woche 42 verschiedene Automarken. Clubs haben sich angekündigt, sicher mit dabei sein werden: Mustang Deutschland, Porsche, Jaguar Assoziation, Audi. Diese werden bei Ankunft auch amoderniert. Der Altersdurchschnitt der Fahrzeuge liegt bei 47 Jahren (1924 bis 1993). Vertreten sind die Regionen Süddeutschland von München bis Balingen, Heilbronn, Stuttgart und natürlich der Alb bis hin zur Schweiz und Österreich.

Um das Programm abzurunden, findet Live-Musik mit „Walk the Line“ statt. Zudem bewirbt im Flugzeughangar den ganzen Tag das Team des Flugsportvereins Laichingen, der Veranstalter des Treffens ist.



Richtig sehenswerte Oldtimer gibt es Anfang September in Laichingen wieder zu bestaunen.

FOTOS: MICHAEL BRÜCKMANN



Bei der ersten Auflage im Jahr 2019 spielte das Wetter nur bedingt mit.

Das gesamte Programm sowie weitere Informationen zum Oldtimertreff gibt es im Internet unter [oldtimer-alb.de](http://oldtimer-alb.de)